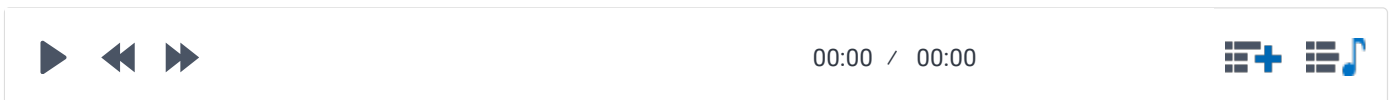


## Blema-Chor: Konzert zu Weihnachten fällt erneut aus

Erschienen am 03.12.2021

Artikel anhören:



Von Anna Neef

### Traditionsensemble wartet seit zwei Jahren auf den nächsten Auftritt

Aue-Bad Schlema. Die Enttäuschung sitzt tief: Auch dieses Jahr ist das Weihnachtskonzert des Auer Blema-Chors ins Wasser gefallen. Geplant war es, doch dann verschärfte Sachsen die Coronaregeln und verbot in diesem Zuge auch kulturelle Veranstaltungen aller Art. "Das ist bitter, zumal wir uns sorgfältig vorbereitet haben und dabei auch stets größte Sicherheit walten ließen", sagt die Vereinsvorsitzende Grit Wolf. Ohne negativen Test erhielt niemand aus der Gruppe Zutritt ins Kulturhaus.

Doch nun muss das Ensemble, das sein 75-jähriges Bestehen feiert, erneut pausieren. "Dabei liefen die Vorbereitungen seit Ende August trotz der langen Pause super. Wir hatten auch neue Sachen einstudiert, um unseren Zuhörern mal ein paar entspannte Stunden bieten zu können, in denen sie den Corona-Alltag zumindest für eine Weile vergessen können." Chorleiterin Heidemarie Korb sprach gar von einer Probandisziplin, wie es sie noch nie gab. "Es lief alles bestens", so Wolf, die aber auch Verständnis zeigt. "Es trifft ja nicht nur uns sehr hart." Aufgeschoben sind angesichts der aktuellen Lage einmal mehr die Ehrungen zwei verdienter Sängerinnen: Petra Händel aus Aue singt seit 50 Jahren mit im Chor, Helga Fiedler aus Aue gar schon 71 Jahre. "Ihnen hätten wir gern eine große Bühne geboten", so Wolf.

Der letzte Auftritt des Blema-Chors liegt nun schon etwa zwei Jahre zurück. Es war das Weihnachtskonzert 2019. Dennoch bleibt die Sängerschar aus Aue weiter kämpferisch. "Wir halten zusammen und werden auch das überstehen", ist sich Wolf sicher.